

10. Denkwerkstatt Klimaschutzstrategie 2038

Good Practice Klimaschutzmaßnahmen in Kultureinrichtungen

19. November 2025



Der Senator für Kultur

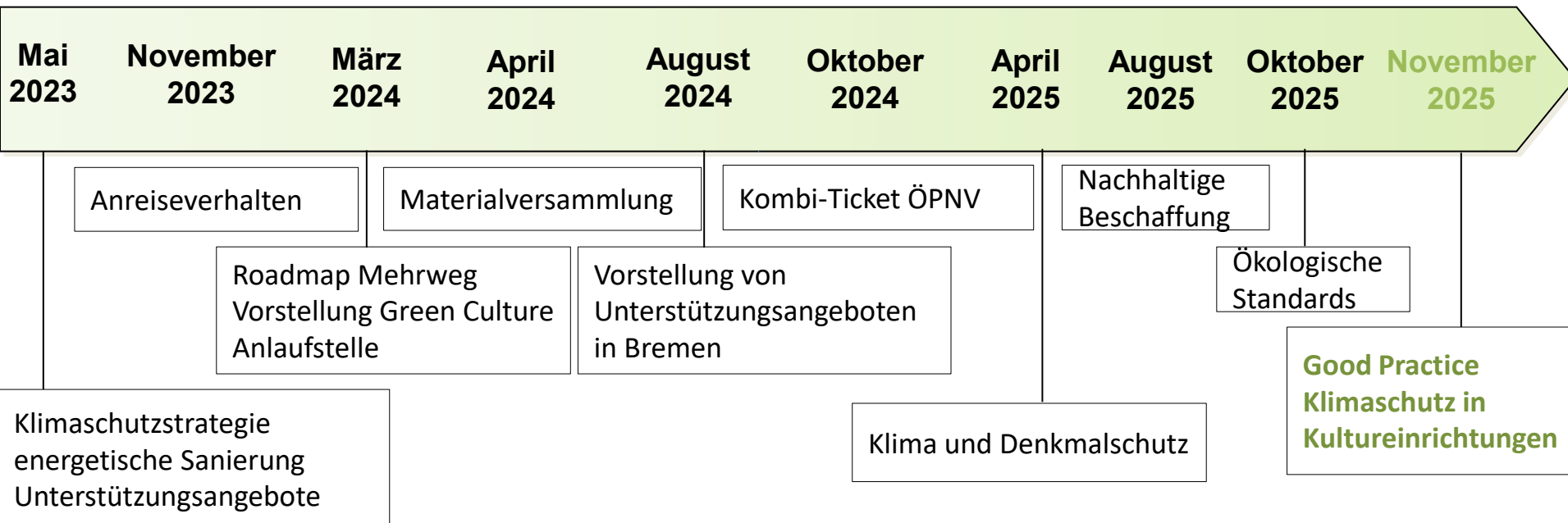


Freie
Hansestadt
Bremen

Denkwerkstatt Klimaschutzstrategie des Senators für Kultur

Die Veranstaltungsreihe dient dem **Wissenstransfer**, **Erfahrungsaustausch** & der **Diskussion** zu Klimaschutzmaßnahmen im Kulturbereich.

Der Fokus der Treffen liegt auf dem gemeinsamen Kennenlernen von **klimaschonenden Handlungsoptionen** im Rahmen von Kulturangeboten.



Weitere Informationen: [Klima- und Umweltschutz - Der Senator für Kultur](#)



Vom Wissen zum Handeln

Green Culture Anlaufstelle

19.11.2025



ÜBER EUCH

Wer bist du?

Woher kommst du?

(In 11 Sekunden)



ÜBER EUCH

Wie weit seid ihr in eurer
Institution mit der
Nachhaltigkeit?



ÜBER EUCH

Wie hoch schätzt du den CO2-
Fußabdruck eurer
Kulturinstitution ein?



ÜBER EUCH

Wie viele Kapazitäten hast du
in deiner Arbeitszeit für die
Nachhaltigkeit?



Vom Wissen zum Handeln

Green Culture Anlaufstelle

19.11.2025

ÜBERSICHT

01 /

ÜBER UNS

02 /

VOM WISSEN ZUM HANDELN

03 /

DISKUSSION

04 /

AUSBLICK

01 /

ÜBER UNS

ÜBER UNS



Wir begleiten die Kunst-, Kultur-, Kreativ- und Medienbranche in ganz Deutschland auf ihrem Weg zur **Zukunftsfähigkeit**, indem wir **beraten, vernetzen und branchenspezifisches Wissen** zur betriebsökologischen Transformation entwickeln und vermitteln.



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

delta1

MISSION GCA

- ✓ Prozesse vereinfachen.
- ✓ Standards vereinbaren.
- ✓ Bürokratieabbau ermöglichen.
- ✓ Produktionskosten senken.
- ✓ Kulturelle Infrastruktur schützen.
- ✓ Arbeitsplätze sichern.




SPRECHSTUNDE

Kostenlose, vertrauliche
1:1 Sprechstunden online

- Orientierung
- Widerstände
- Klimabilanzierung
- Energieeffizienz
- Kreislaufwirtschaft
- Managementsysteme





2 → Orientierung *

Wo fangen Sie an, wenn Ihre Organisation nachhaltiger werden soll? In der Sprechstunde zur Orientierung erhalten Sie einen Überblick über mögliche erste Schritte zur ökologischen Transformation im Rahmen Ihrer zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten.

Wählen Sie einen Tag aus

< September 2024 >

MO.	DI.	MI.	DO.	FR.	SA.	SO.
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Zeitzone

🌐 Mitteleuropäische Zeit (18:53) ▼

Erstellen Sie Ihre
Calendarly

WIEDERKEHRENDE FRAGEN

VERSTETIGUNG

WIDERSTÄNDE

FINANZIERUNG

NETZWERK

**WO
ANFANGEN?**

02 /

**VOM WISSEN
ZUM
HANDELN**

The image features a white background with four decorative circles in the corners: a large green circle in the top-left, a medium purple circle in the top-right, a large orange circle in the bottom-left, and a medium purple circle in the bottom-right.

VORAB:



**KEINE KULTUR IST
AUCH NICHT
NACHHALTIG.**

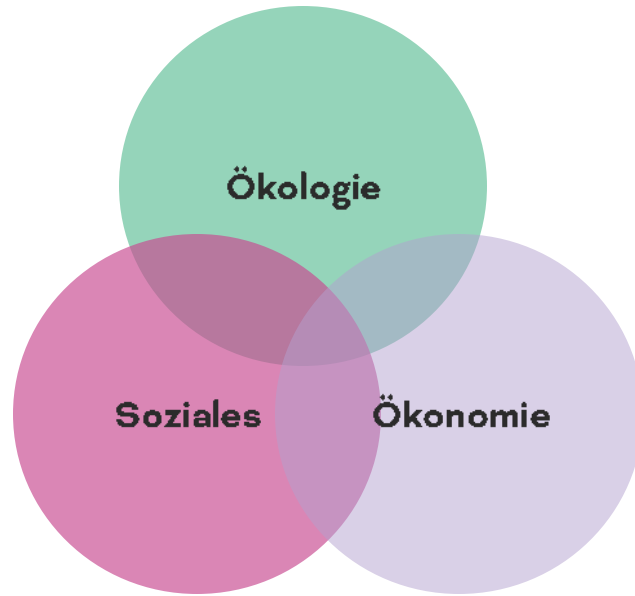


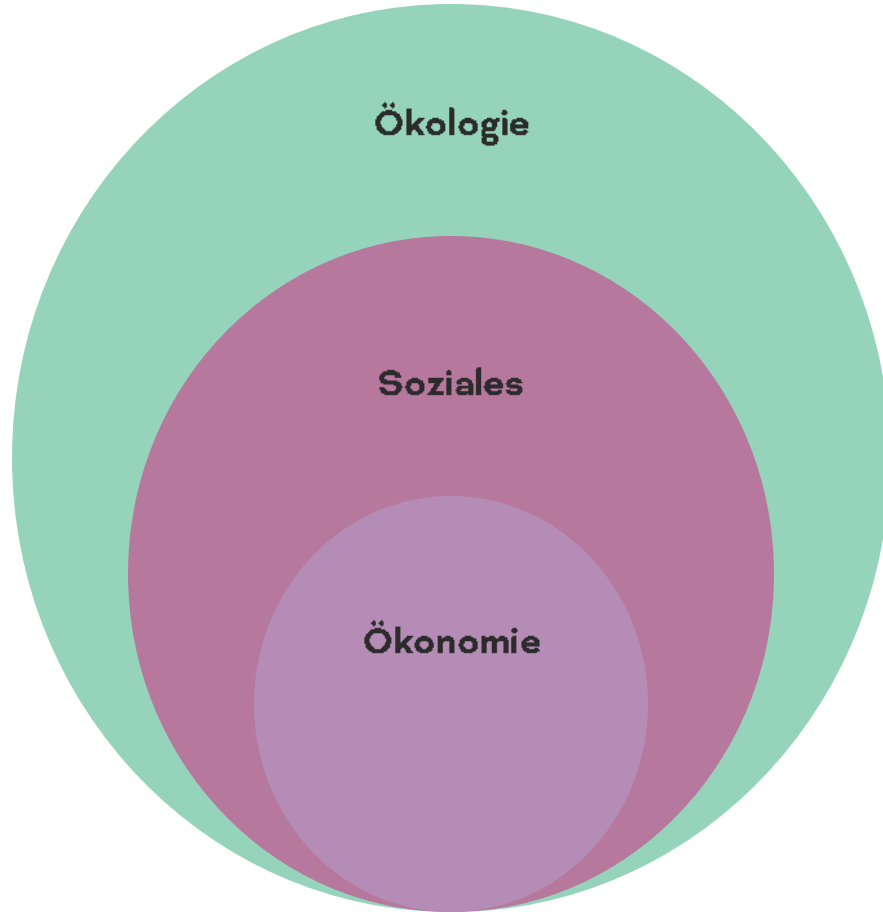


Ökologie

Soziales

Ökonomie







**WAS WISSEN
WIR?**





DEUTSCHLAND:

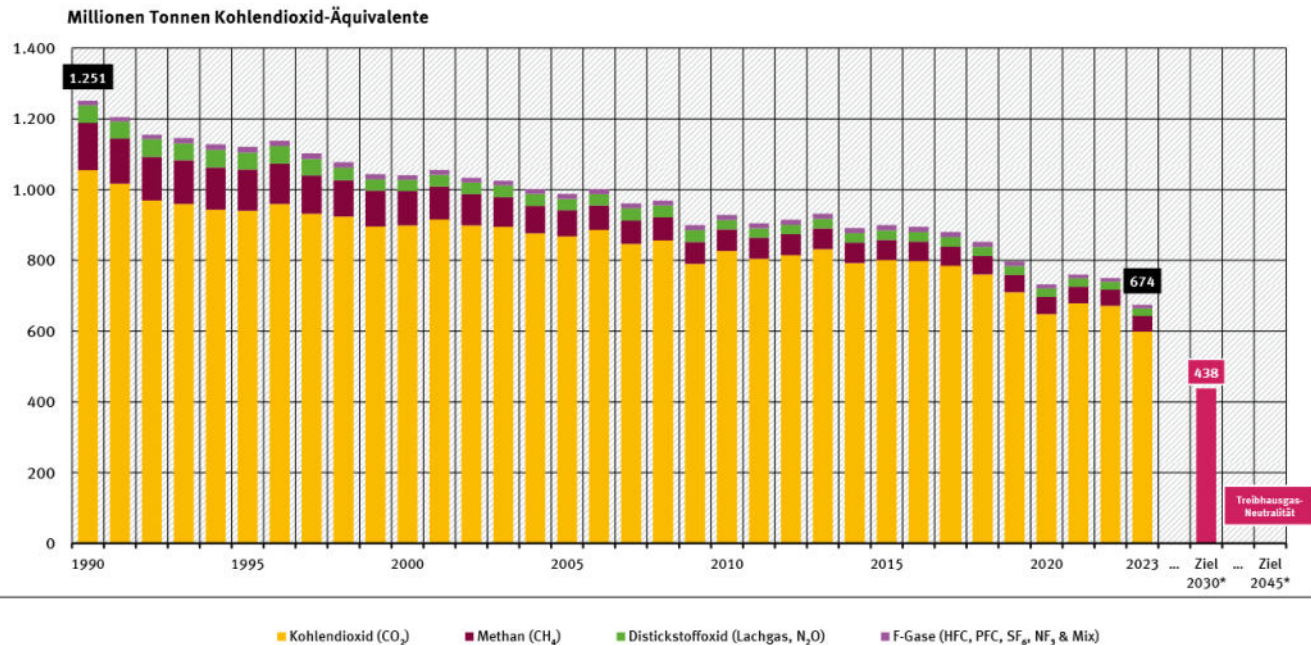
- 65% CO₂

EMISSIONEN

BIS 2030



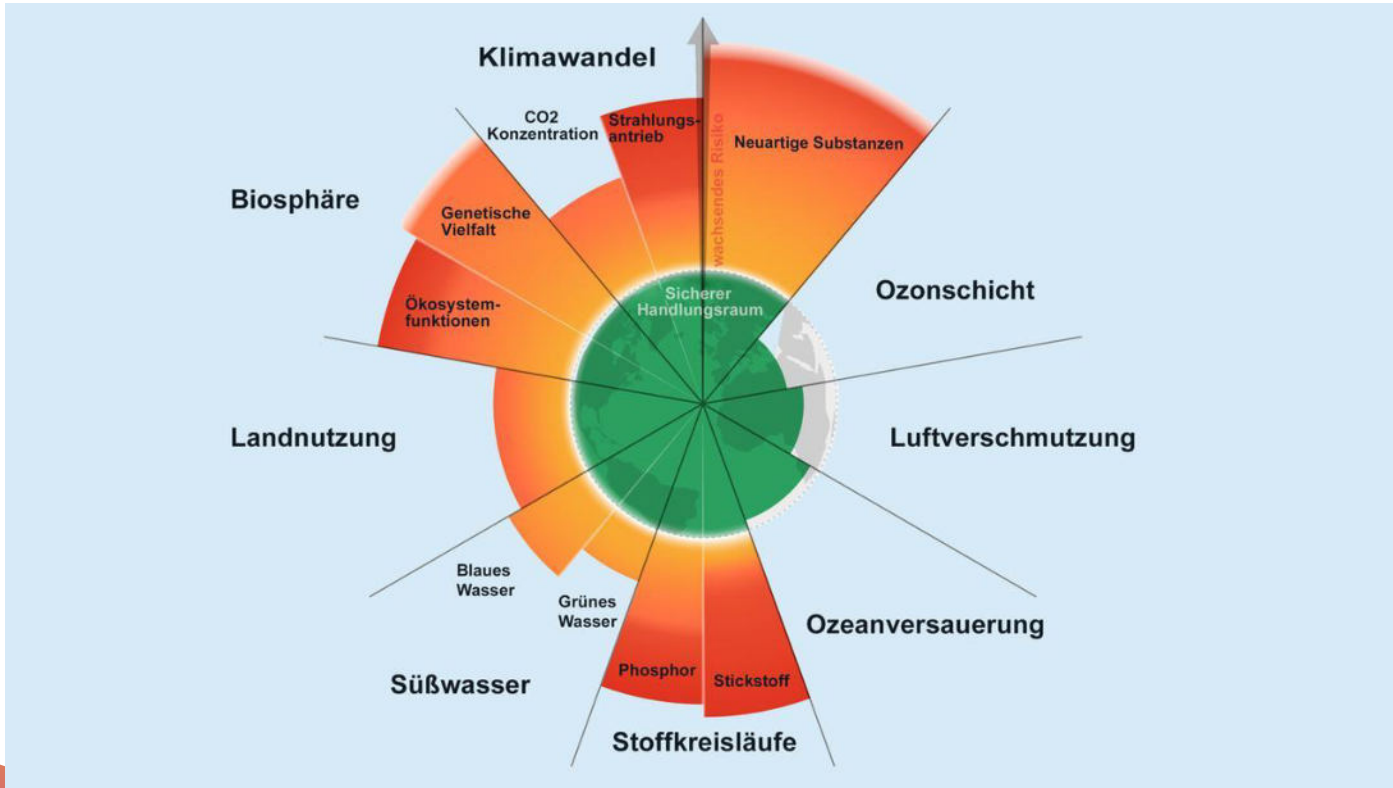
Treibhausgas-Emissionen seit 1990 nach Gasen



Emissionen ohne Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft

* angepasste Ziele 2030 und 2045; entsprechend der Novelle des Bundes-Klimaschutzgesetzes (KSG) vom 12.05.2021

Quelle: Umweltbundesamt, Nationale Treibhausgas-Inventare 1990 bis 2022 (Stand 03/2024), für 2023 vorläufige Daten (Stand 15.03.2024)



Quelle: Deutschlandfunk, Angepasste Grafik, ursprünglich von Azote für das Stockholm Resilience Centre auf Basis von der Analyse in Richardson et al 2023

DIE HERAUSFORDERUNG



MERKT EUCH

1

ENTSCHEIDUNG

3

SCHRITTE

5

MAßNAHMEN

8

% EINSPARUNG PRO JAHR

AKTION ODER REAKTION?

**WOLLEN WIR
TRANSFORMATION
DURCH DESASTER
ODER DESIGN?**

BEISPIEL VISION



Zukunftsbild: Schaubühne am Lehniner Platz ©Schaubühne

Die Schaubühne sieht sich gegenüber der Natur und Gesellschaft vor allem in der sozialen und kulturellen Verantwortung, mit dem Anspruch ökologische und wirtschaftliche Ressourcen zum Nutzen aller Beteiligten sinnvoll einzusetzen und zukunftsfähig zu handeln.

Unter Zukunftsfähigkeit verstehen wir eine Dekarbonisierung und Entwicklung zu Net Zero bis 2035. Wir haben den Anspruch unseren Mehrwert für die Gesellschaft stetig zu vergrößern und damit eine Pionierrolle einzunehmen. Damit wollen wir Impulse für unser Publikum und andere kulturelle Institutionen im Stadtraum setzen – sowohl national als auch international.

Ohne die Mitarbeitenden findet Schaubühne nicht statt. Daher sehen wir unsere Mitarbeitenden als stärkste Ressource des Unternehmens an und möchten sie in allen Bereichen des Lebens stärken und unterstützen. Die Schaubühne steht für einen wertschätzenden und behutsamen Umgang mit allen Ressourcen.

Als Theater mit großem Fokus auf nationalen und internationalen Austausch und Diskurs, sehen wir uns in der Verantwortung, diesen nach Möglichkeiten nachhaltig zu gestalten – sowohl in unserer eigenen Planung und Durchführung, als auch darin, Anregungen und Gespräche bei Gastspielpartner_innen zu initiieren.

BEISPIEL NATIONALGALERIE



Neue Nationalgalerie, 2021, Außenansicht © Staatliche Museen zu Berlin, Neue Nationalgalerie / Simon Menges



3 SCHRITTE

ZIELE DEFINIEREN

STATUS BESTIMMEN

MAßNAHMEN UMSETZEN

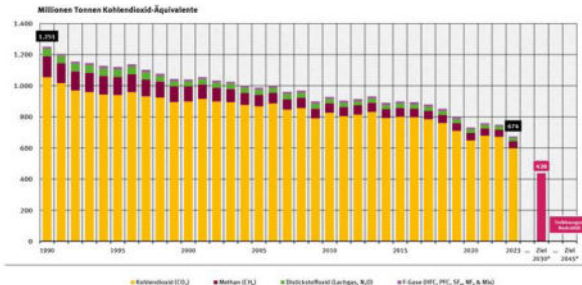


BEISPIEL ZIELE



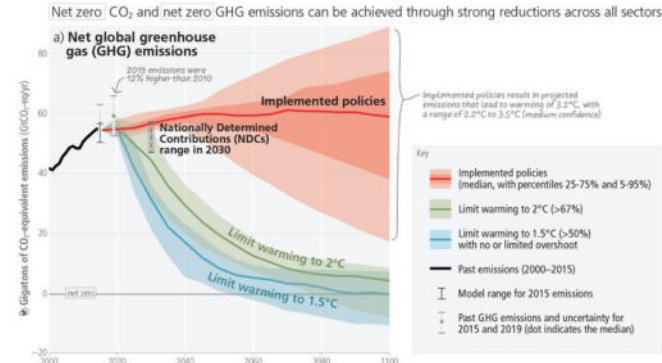
Sustainable Development Goals von den Vereinten Nationen

Treibhausgas-Emissionen seit 1990 nach Gasen

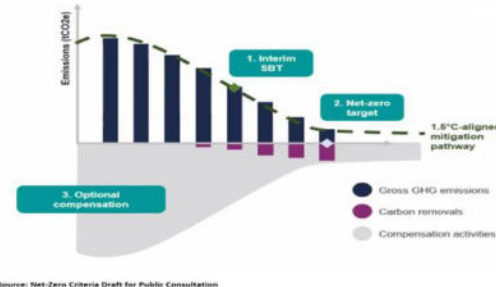


Quellen: Umweltbundesamt, Nationale Treibhausgasinventuren 1990 bis 2020 (Stand 01.01.2021), Nr. 2021 (Hilfsblätter Seite 11 bis 15, 2021)

Klimaziele Deutschland



2 Grad Ziel



Net Zero Pfad

BEISPIEL ZIELE

HUMBOLDT FORUM

ZIELSETZUNG	STATUS	KOMMENTAR
100 % Erfassung der Strom-, Wärme-, Kälte- und Wasserverbräuche über Messeinrichtungen und Zuordnung zu Räumen und Nutzern.	in Arbeit	Fehlende Messeinrichtungen müssen ergänzt sowie die Verortung und die Zuordnung überprüft werden. Überführung in das CAFM- und Energiemanagementsystem.
Ermittlung von gebäude- und nutzungsspezifischen Kennwerten für Strom, Wärme, Kälte und Wasser	in Arbeit	Kennwerte können mit Vorjahreswerten und anderen vergleichbaren Gebäuden verglichen werden.
Bewertung der Gesamtverbräuche mit den Primärenergiefaktoren und Ermittlung des Gesamtprimärenergie-verbrauchs	in Arbeit	Bewertung mit gebäudespezifischen PE-Faktoren sowie normierten Faktoren gemäß EnEV.
Kontinuierliche Reduzierung des Primärenergiebedarfs bis zur Klimaneutralität	Aufgabe	Erreichung der Klimaneutralität auf Gebäudeebene (Berücksichtigung der gebäudespezifischen PE-Faktoren).

BEISPIEL ZIELE

KUNSTHALLE BADEN-BADEN

3



2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Kurzfristig	Mittelfristig				Langfristig	
Mitarbeiter*innensensibilisierung durch regelmäßige Awareness trainings						
Jährliche CO2-Bilanzierung und Evaluierung der Klimamanagementstrategie						
fachspezifische Analyse der Gebäudeinfrastruktur und technischen Anlagen	Umrüstung auf LED, Einsatz sensorischer Steuerung				konsequenter Austausch verbrauchintensiver Elektrogeräte	
Umstellung auf 100% Ökostrom	Aufbau einer technischen Infrastruktur, die das Ausmaß von notwendigem Leihequipment sukzessive reduziert				Umbau der Lüftungs- und Heizungsanlagen auf neue energieeffiziente Technik	
Nachhaltigkeit als Kriterium in Ausschreibungsverfahren					Photovoltaik	
Reduktion von Flugreisen und Einzeltransporten						

BEISPIEL STATUS

CO₂-KULTURSTANDARD

3

Treibhausgase

Trägerschaft



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Fachbegleitung



Expertengruppe

- Vertreter*innen der großen Kulturdachverbände
- Expert*innen mit langjähriger Erfahrung in der Treibhausgasbilanzierung



© MWK BaWü (<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/kunst-kultur/kulturpolitik/green-culture/praesentation-faqs-und-tutorial/>)

KBK / KBK+ Pilot:innen (Auswahl)

3



Köln hoch 3



Hamburg 11zu0



Musikspielstätten Reeperbahn

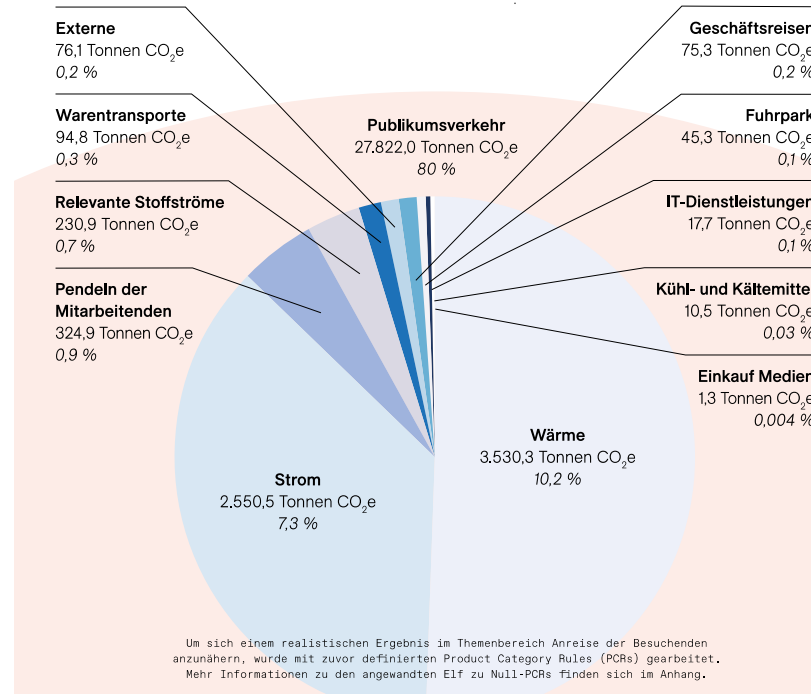


KNK – Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen

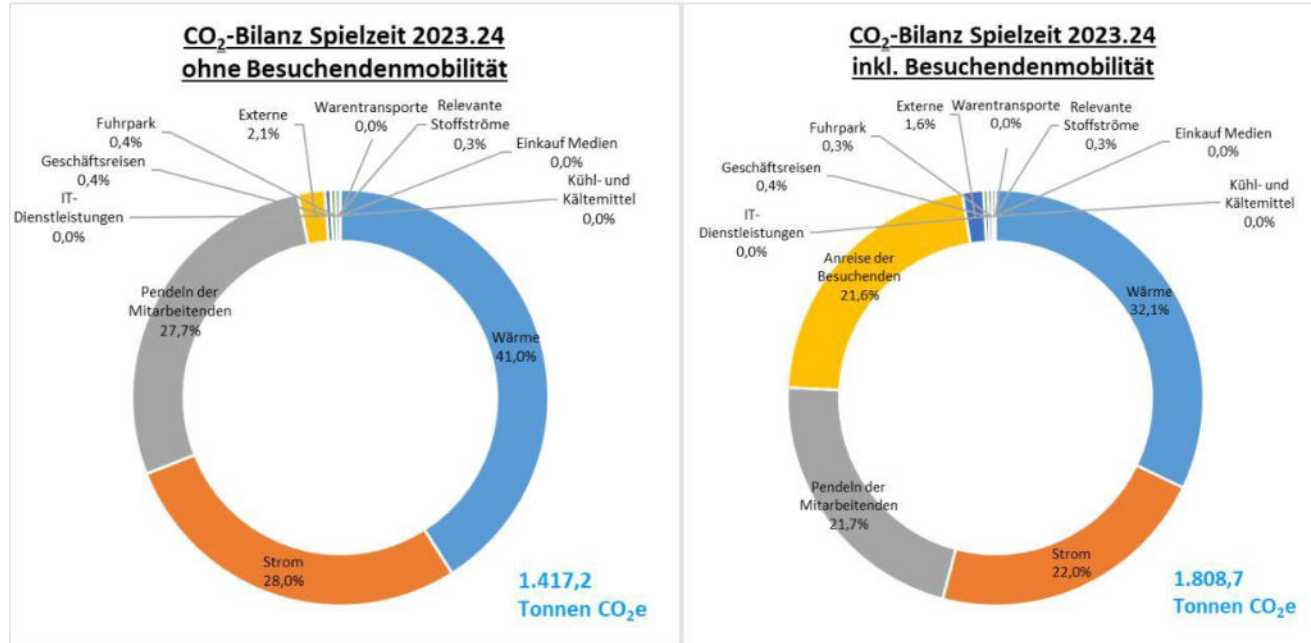
BEISPIEL ELF ZU NULL

Die gesamte Klimabilanz von 2022 beträgt

34.780,1 TONNEN CO₂e



BEISPIEL STATUS



BEISPIELE DES GELINGENS

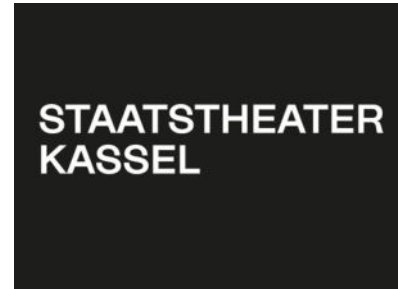
LANDESBÜHNEN SACHSEN



© René Jungnickel, Landesbühnen Sachsen

- Fokus aus Materialkreisläufe/ Konstruktionsweisen ändern
- Digitaler Fundus
- AG “Grünes Theater“
- Teil des Förderprogramms „Zero – Klimaneutrale Kunst-und Kulturprojekte“
- Photovoltaikanlage

STAATSTHEATER KASSEL



©Staatstheater Kassel

- Erste Stelle für Energieeffizienz Beauftragten
- Klimarat
- Mitglied Orchester des Wandels

BEISPIELE DES GELINGENS

PACT ZOLLVEREIN ESSEN



© Pact Zollverein

- Reisepolicy
- PV-Anlage
- Biodiversität auf dem ehemaligen Industriegelände
- EMAS zertifiziert

LABOR TEMPELHOF



© Cradle to Cradle – Wiege zur Wiege e.V.

- Beispiel für eine ressourcenpositiven Veranstaltung 2022 und 2024 nach dem Cradle to Cradle (C2C) Kreislaufprinzip

BEISPIELE DES GELINGENS

STAATSGALERIE STUTTGART



© Staatsgalerie Stuttgart

- ISO 14001 (Umweltmanagement)
- ISO 50001 (Energiemanagement)
- Fassaden- und Dachbegrünung auch für natürliche Wärmedämmung

BUNDESKUNSTHALLE BONN



© Bundeskunsthalle

- Themenjahr Nachhaltigkeit
- Energieberatungen und Suffizienz
- Klima-Ticket
- Klimabilanz 2023

PERSPEKTIVEN

2024

- Betriebsökologie
- Energieeffizienz
- Managementsysteme
- Klimagefühle

2025

- Klimabilanzierung
- Kreislaufwirtschaft
- Handabdruck
- Suffizienz (Dez.)





5 MAßNAHMEN

Ressourcen bereitstellen

Kompetenzen aufbauen

Experimente / Piloten starten

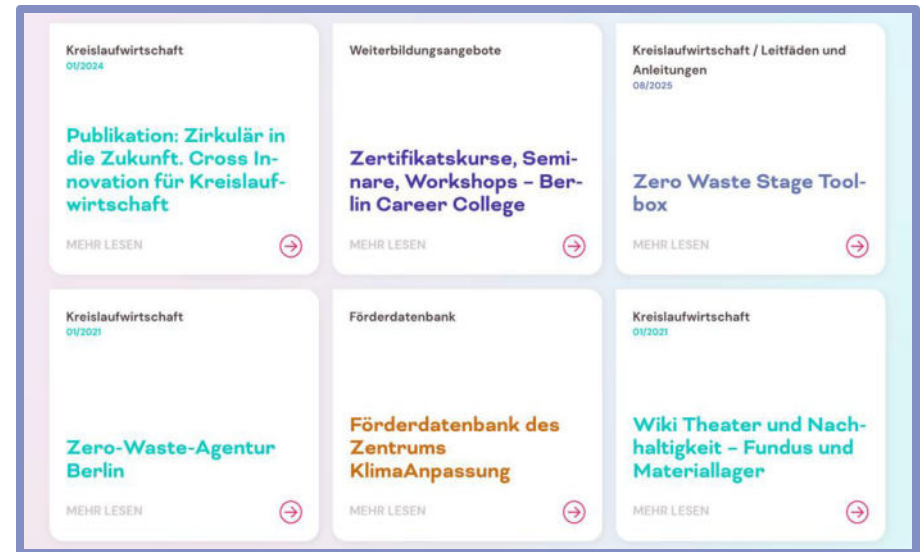
Austausch / Netzwerke initiieren

Daten sammeln & verstehen

RESSOURCEN BEREITSTELLEN

Datenbank nachhaltigkeitsrelevanter
Informationen für Kultur und Medien

- Klimaschutz und Energie
- Kreislaufwirtschaft
- Standards und Tools
- Unterstützung
- Vernetzung
- Weiterbildung



KOMPETENZEN AUFBAUEN



Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit



The Changency GmbH



Institut für Zukunftskultur

PILOTEN UND NETZWERKE



© Marion Mennekin, Rheinisches Bildarchiv

**KÖLN HOCH 3 –
KULTUR BILANZIEREN**



© Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

**11 ZU 0 – HAMBURGER
MUSEEN HANDELN**



© Gesellschaft für Materialkreisläufe mbH

LEIPZIGER MATERIALBUFFET

GREEN CULTURE BUNDESWEIT

- Immer mehr Bundesländer etablieren
 - * Runde Tische Green Culture (Saarland, MV, Baden-Württemberg)
 - * landeseigene Leitfäden (Green Culture Baden-Württemberg, Checkliste Niedersachsen u.w.)
 - * Green Culture Konferenzen und Tagungen (Rheinland-Pfalz, MV, Hessen, NRW u.w.)
 - * landeseigene Plattformen (kultur-klima NRW, bink Bayern u.w.)
 - * landeseigene Servicestellen (Servicestelle Kultur & Nachhaltigkeit Schleswig-Holstein, bink Bayern, Kultur Land MV)
 - * landeseigene Förderprogramme



1

ENTSCHEIDUNG

3

SCHRITTE

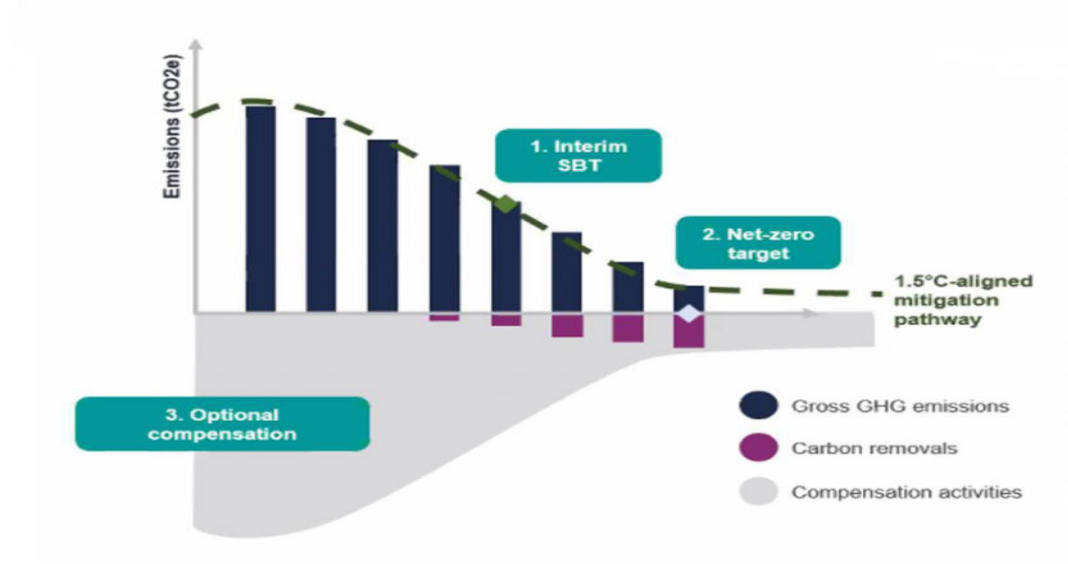
5

MAßNAHMEN

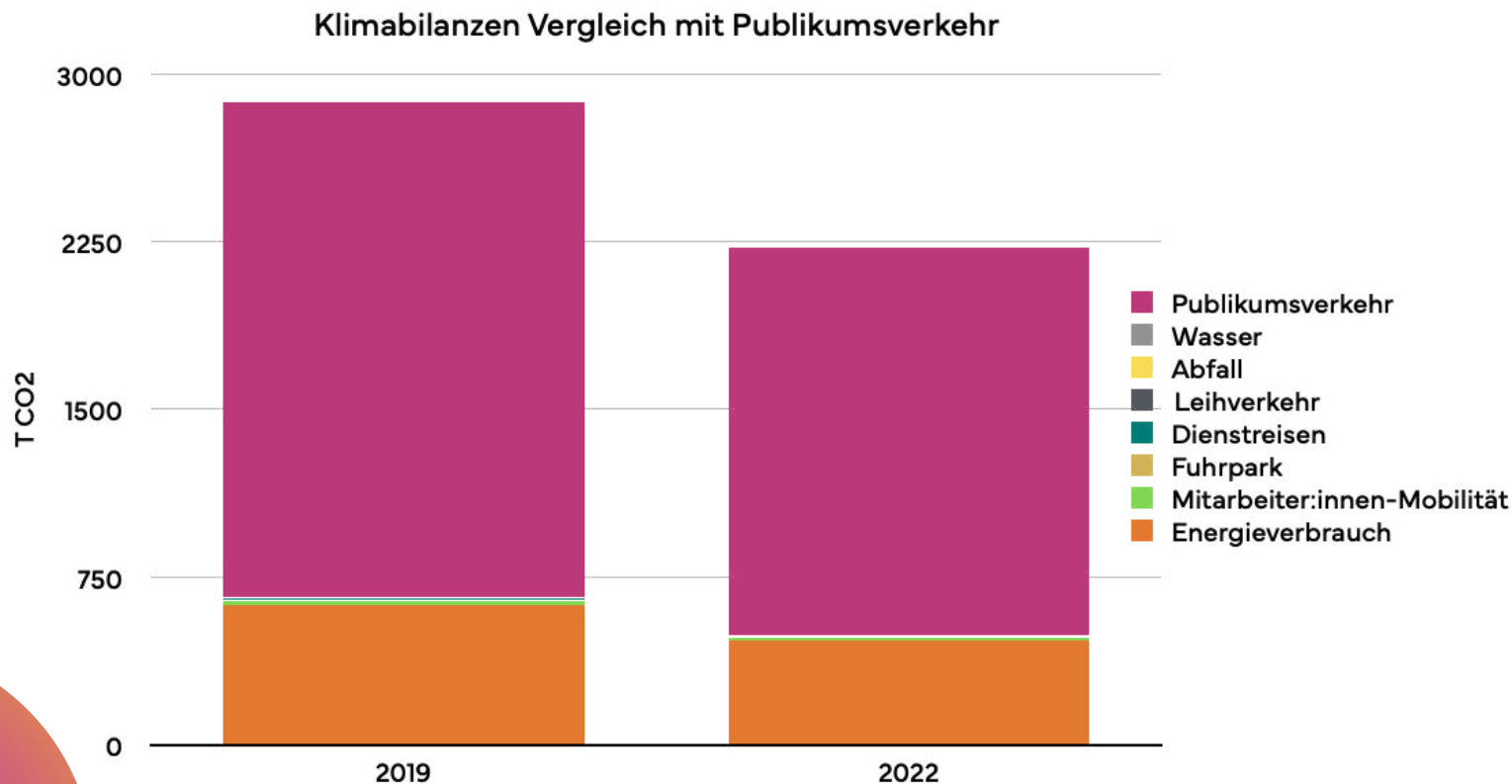
8

% EINSPARUNG PRO JAHR

NET ZERO PFAD



Source: Net-Zero Criteria Draft for Public Consultation





**KLIMABILANZ
ERSTELLT**

KBK & KBK+



MERKT EUCH

1

ENTSCHEIDUNG

3

SCHRITTE

5

MAßNAHMEN

8

% EINSPARUNG PRO JAHR

03 /

ZEIT FÜR FRAGEN

04 /

AUSBLICK

NÄCHSTE TERMINE

OFFENE SPRECHSTUNDE: KOMMUNIKATION

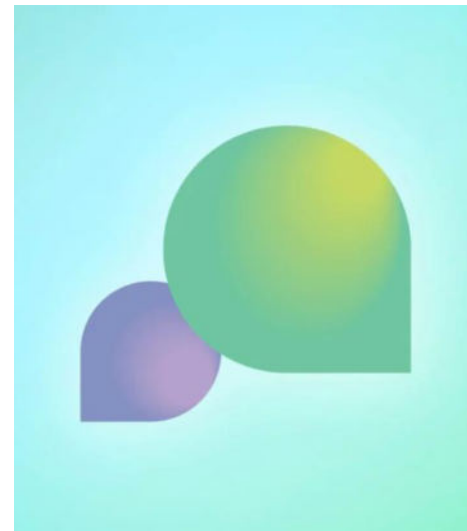
3. Dezember, 15:00 – 16:00 Uhr

PERSPEKTIVE: SUFFIZIENZ

11. Dezember, 10:00 – 12:00 Uhr

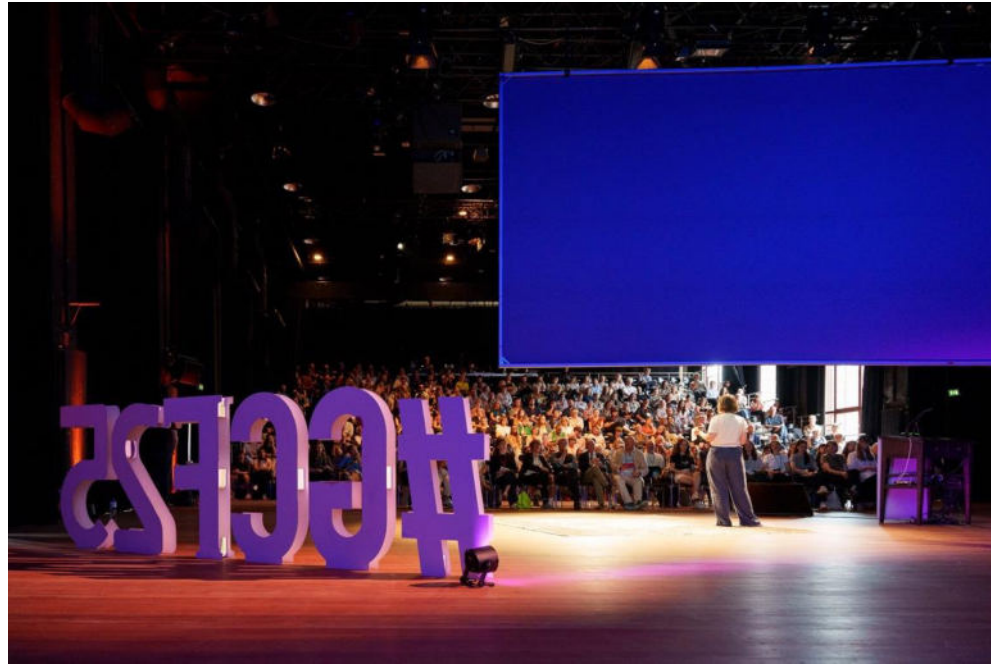
OFFENE SPRECHSTUNDE: KREISLAUFWIRTSCHAFT

14. Januar, 15:00 – 16:00 Uhr



GREEN CULTURE FESTIVAL

09. - 10. Juni 2026, Karlsruhe



1:1 SPRECHSTUNDE



Anmeldung



DANKE!

weidenmueller@greenculture.info

kinne@greenculture.info

www.greenculture.info



GREEN
CULTURE
ANLAUFSTELLE

Save the Date 11. Denkwerkstatt Klimaschutzstrategie

Ende Februar 2026

- Klimakommunikation
- Klimaschonende Anreise zu Kulturveranstaltungen

....oder???

*Bitte auf Flipchart
abstimmen!*

Die Unterlagen können Sie nachlesen unter



Die Website wurde aktualisiert. Zu finden sind nun Werkzeuge und Leitfäden zum Thema Klimaschutz bei Kultureinrichtungen.

Viel Spaß beim Lesen!

<https://www.kultur.bremen.de/service/klima-und-umweltschutz-21735>